

Rückblick auf 1 800 Wanderkilometer

Schwarzwaldverein ehrt langjährige Mitglieder

Sasbach (red). Auf ein ereignisreiches Vereinsjahr haben die Mitglieder des Schwarzwaldvereins Sasbach bei ihrer Hauptversammlung im Gasthaus „Ochsen“ zurückgeblickt. Die Wanderwarte Helmut Hauser und Bruno Müller konnten dabei auf die Unterstützung von 25 Wanderführern bauen. Mit dem breiten Angebot an Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr war nicht nur Vorsitzender Albert Bohnert zufrieden, auch Bürgermeister Wolfgang Reinholz bescheinigte dem Verein ein „gutes Funktionieren“. Ein Höhepunkt 2015 wird das zweitägige Metzenhaldefest (13. und 14. Juni) sein, das mit einer Sternwanderung zum „Festplatz“ zwischen Wald und Reben“ verbunden ist.

Schriftführerin Brigitte Morbach ließ das Wandergeschehen Revue passieren, Wanderwart Bruno Müller hatte diese Aktivitäten in Zahlen zusammengefasst. 138 Aktivitäten verzeichnete der Verein, darunter 55 Ganztags- und Halbtagswanderungen – insgesamt habe man 1 807 Wanderkilometer zurückgelegt. Dabei hatte der Verein rund 2 500 Teilnehmer.

Wegewart Martin Großmann wies darauf hin, dass auch ein Rundweg um Obersasbach neu ausgeschildert worden sei und der Verein auch für ein Teilstück des Ortenauer Weinpfades zuständig sei. Klaus Madlinger lobte in seiner Eigenschaft als Naturschutzwart die Mithilfe seines Vorgängers Franz Kurz, der sich nach wie vor bei den Arbeiten wie Pflege der Nistkästen und des Biotops noch engagiere. Mit 36 Personen war Radwan-

derwart Rudi Rapp sechs Tage „bei Superwetter“ in Ostfriesland und im Ammerland unterwegs, auch eine große Schiffswerft sei besichtigt worden. Hinzu seien neun Abendradtouren gekommen – insgesamt hätten 177 Teilnehmer 500 Radkilometer zurückgelegt.

Gemütlicher geht es bei den Senioren zu, wie Abteilungsleiterin Ilse Degen schilderte: „Wir sind keine Kilometerfresser“, aber man treffe sich zu kleinen Wanderungen alle zwei Wochen und lege auch Wert auf die sozialen Kontakte. Erfreulich nannte Kassier Karl Schnur den Zuwachs von mehr 40 Mitgliedern

2014. Bei all den Rückblicken sei es auch an der Zeit, nach vorne zu blicken, so der stellvertretende Vorsit-

zende Stefan Kunner, der Anregungen des Hauptvereins vorstellte, etwa das Konzept des „Gesundheitswanderns“.

Höhepunkt war die Jubilar-Ehrung: Ilse Mast und Anita Strübing wurden für jeweils 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt und ausgezeichnet, Hans-Jürgen Theobald und Norbert Knietzsch für jeweils 40-jährige Mitgliedschaft.

Karl Stöhr wurde unter dem Beifall der Anwesenden für mittlerweile 50-jährige Tätigkeit geehrt. Gewürdigt wurden auch die eifrigsten Wanderer, wobei Carl-Friedrich Ruf und Reingard Fauth (Bronze) sowie Brigitte Morbach (Silber) neue Wanderabzeichen erwarben. Über die Jahre hinweg wird die „Hitliste“ der eifrigsten Wanderer von Franz Kurz, den Eheleuten Alois und Helene Wilhelm, Wanderwart Helmut Hauser sowie Ernst Weh angeführt.

Karl Stöhr ist
seit 50 Jahren dabei



TREUE GEWÜRDIGT: Norbert Knietzsch, Hans-Jürgen Theobald, Albert Bohnert, Karl Stöhr, Stefan Kunner und Wolfgang Reinholz (von links).
Foto: la